

echo

Das Mitgliedermagazin der
Wohnungsbau-Genossenschaft Erfurt eG



35 JAHRE IM DIENST
DER WBG

12-15



VERANSTALTUNGEN
MIT DER WBG

18



Inhaltsverzeichnis



FÜR MITGLIEDER

Baureport 6/7

Sommerliche Veranstaltungen
voller Begegnungen 16/17

Das erwartet Sie in den
kommenden Monaten 18/19

Einmal Rieth –
immer Rieth 26/27

Nachbarschaftstreffs 32/33

BusErlebnis Tagestouren 34/35

KURZ+KNAPP

Dies und das – kurz gefasst 20/21

IMPRESSUM

Herausgeber:

Vorstand der Wohnungsbau-Genossenschaft Erfurt eG
Johannesstraße 59, 99084 Erfurt | Telefon 0361 74720
www.wbg-erfurt.de | info@wbg-erfurt.de

Redaktion:

WBG Erfurt: Therese Sattler, Laura Schreff-Kolbe; WA Kleine Arche GmbH

Redaktionsanschrift:

Wohnungsbau-Genossenschaft Erfurt eG, Redaktion „echo“,
Johannesstraße 59, 99084 Erfurt, echo@wbg-erfurt.de

Layout: Werbeagentur Kleine Arche GmbH,
www.kleinearche.de

Redaktionsschluss: 15.06.2026

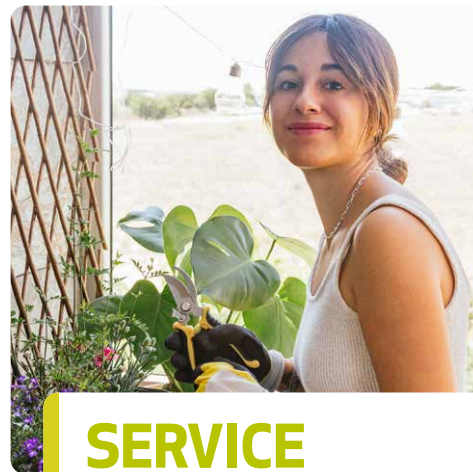
Druck: Druckhaus Gera GmbH

Bilder: WBG Erfurt eG: Titel, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 13, 14,
16, 18, 20, 22, 26, 27, 29, 30, 32, Umschlag, | Fotostudio
Stilmoment: 4, 28 | REG/Barbara Neumann: 17 | Adobe-
Stock: 22, 23, 35 | Shutterstock: 24, 25, 27, 32, 33, 35, Um-
schlag, Rückseite | Adobe Firefly: 25 | nochson e. V. – Sa-
scha Simon: Titel, Umschlag, 18, 28, 29 | WA Kleine Arche:
15, 16, 21, 34 | REG/Hellbuntfotografie: 18 | Franke & Müller
Pflegedienst GbR: 25 | THC/Christian Heilwagen: 19

REG
DIE REGIONALEN
GENOSSENSCHAFTEN



Mehr Informationen unter
www.wbg-erfurt.de oder



SERVICE

Balkonnutzung im Sommer –
gibt es was Schöneres? 24

Valde Vita – Pflege flexibel
und individuell 25

Mehr als ein Konzert:
Wer steckt hinter dem
Hebebühnenkonzert? 26/27

Aktuelle Kontakte,
Formulare und
Coupons eingeklappte
Umschlagseite

DIE GENOSSENSCHAFT

Team aktuell 4/5

Vertreterversammlung 2026 8/9

Mitbestimmen und wählen 10

Vertreterwahlen 2026
erfolgreich abgeschlossen 10/11

35 Jahre auf verantwortungs-
vollem Posten 12–15

Moderne Prozesse für die
Zukunft: Wir stellen unser
ERP-System um 22/23





LIEBE GENOSSENSCHAFTSMITGLIEDER, LIEBE LESERINNEN UND LESER,

eine Genossenschaft lebt von ihren Mitgliedern. Sie ist mehr als ein Zuhause – sie ist eine Gemeinschaft, in der Menschen mitreden und mitgestalten. Dieser Gedanke wurde bei unserer Vertreterversammlung am 25. Juni 2026 wieder deutlich.

Die Vertreterversammlung ist ein wichtiger Bestandteil der genossenschaftlichen Idee. Unsere gewählten Vertreterinnen und Vertreter bringen die Interessen der Mitglieder ein und begleiten die Entscheidungen und sind ein wertvolles Bindeglied zwischen Mitgliedern, Vorstand und Aufsichtsrat. Sie kennen die Themen vor Ort, erleben die Entwicklungen in unseren Wohngebieten und tragen dazu bei, unsere Genossenschaft gemeinsam weiterzuentwickeln.

Mit der diesjährigen Versammlung endete die Amtszeit der 2021 gewählten Vertreterversammlung. Viele engagierte Menschen haben in den vergangenen Jahren ehrenamtlich Verantwortung übernommen und wichtige Entscheidungen mitgetragen. Für diesen Einsatz danken wir herzlich.

Ihr Engagement zeigt, wie lebendig der genossenschaftliche Gedanke in unserer WBG ist.

Auch die Vertreterwahl 2026 war ein wichtiger Schritt: Unserer Mitglieder nutzten ihre Stimme und entschieden, wer ihre Interessen in den kommenden Jahren vertritt. Die neu gewählten Vertreterinnen und Vertreter sowie Ersatzvertreter übernehmen nun den Staffeltab und führen diese verantwortungsvolle Aufgabe fort.

Ein besonderer Moment war zudem der Abschied von Herrn Rechtsanwalt Michael Hiemann, der nach 35 Jahren als Aufsichtsratsvorsitzender in den Ruhestand verabschiedet wurde. Sein Einsatz und seine Verbundenheit mit der WBG haben unsere Genossenschaft über viele Jahre geprägt.

Doch Gemeinschaft zeigt sich nicht nur in Gremien und Versammlungen, sondern auch im täglichen Miteinander. Unsere Veranstaltungen in den vergangenen Monaten haben erneut gezeigt, wie wichtig uns Begegnungen sind. Beim Familienfest im egapark feierten die Regionalen Genossenschaften ihr 20-jähriges Bestehen. Unter dem Motto „Tradition trifft Zukunft“ kamen mehr als 5.500 Besucherinnen und Besucher zusammen.

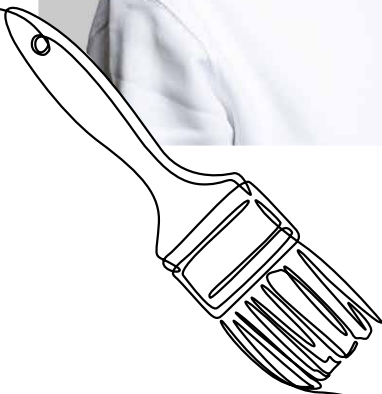
Zudem möchten wir mit dem neu gestalteten Baureport Informationen noch spannender vermitteln: Künftig wird jeweils ein Thema ausführlich vorgestellt, während weitere Maßnahmen kompakt im Tickerformat dargestellt werden. So erhalten Sie einen schnellen Überblick und gleichzeitig spannende Einblicke in unsere Projekte.

Darüber hinaus erwarten Sie wieder praktische Servicethemen und ein Ausblick auf kommende gemeinsame Erlebnisse. Denn genau davon lebt unsere Genossenschaft: von Menschen, die sich einbringen, sich wahrnehmen und miteinander gestalten. Aus vielen Einzelnen wird ein starkes Wir.

Iris Liebgott und Matthias Kittel

Vorstand

NEU AN BORD



Wir freuen uns, dass **SINDY HUDAK**, **MAIK KAUFMANN** und **ANDREAS BECK** unser Malerteam ab sofort verstärken.

Mit nun vier Malern sind wir bestens aufgestellt, um Renovierungen in Keller- und Verteilergängen, Fluren sowie kleinere Reparaturarbeiten noch effizienter umzusetzen.



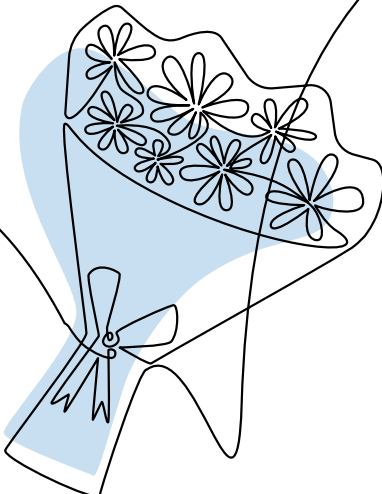
Im Bereich Bestandsverwaltung gibt es ebenfalls eine personelle Veränderung. Nach erfolgreichem Bestehen ihrer Abschlussprüfung hat die frisch gebackene Immobilienkauffrau, **SOPHIE LEUNIG**, am 11. Juni 2026 ihre Tätigkeit als Bestandsverwalterin bei uns aufgenommen. Frau Leunig ist ab sofort für das Wohngebiet III – Berliner Straße zuständig.



Für die nächsten zwölf Monate unterstützt uns **RONNY GILLE** als operative Projektunterstützung im Bereich IT. Ganz unbekannt ist ihm unser Unternehmen nicht – bereits während eines Praktikums konnte Herr Gille erste Einblicke gewinnen und bei den Vorbereitungen für die ERP-Umstellung mitwirken. An diese Erfahrungen knüpft er nun an und begleitet das Projekt weiter aktiv mit.

WIR WÜNSCHEN UNSEREN NEUEN MITARBEITERINNEN UND MITARBEITERN EINEN GUTEN START IM TEAM UND VIEL SPASS UND ERFOLG BEI DER ARBEIT.

AUSBILDUNG ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN



Nach drei spannenden und lehrreichen Jahren in unserer Genossenschaft haben **LUCAS HEINEMANN** und **VANESSA GÜNTHER** ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Lucas Heinemann absolvierte am 11. Juni 2026 seine Abschlussprüfung zum Immobilienkaufmann vor der IHK Erfurt erfolgreich. Während seiner Ausbildungszeit erhielt er Einblicke in alle Bereiche unserer Genossenschaft und lernte die vielfältigen Aufgaben rund um die Immobilienwirtschaft kennen. Mit großem Interesse, Engagement und viel Lernbereitschaft arbeitete er sich in die unterschiedlichen Abteilungen ein. Besonders geschätzt wurden seine offene Art, sein Mitdenken und seine humorvolle Weise, mit der er den Arbeitsalltag bereicherte.

Auch Vanessa Günther hat einen wichtigen Meilenstein erreicht: Am 2. Juli 2026 bestand sie ihre Abschlussprüfung zur Kauffrau für Marketingkommunikation vor der IHK Chemnitz. Vanessa war die erste Auszubildende in diesem Ausbildungsberuf in unserer Genossenschaft und brachte von Beginn an neue Impulse in unser Marketingteam ein. Ob bei der Unterstützung von Veranstaltungen, der Gestaltung von Inhalten oder im Bereich Social Media – mit ihrer kreativen und offenen Art war sie eine wertvolle Unterstützung.

Auch wenn sich die beruflichen Wege von Lucas und Vanessa nun außerhalb unserer Genossenschaft weiterentwickeln, blicken wir gerne auf die gemeinsame Zeit zurück. Beide haben unser Team mit ihrer Persönlichkeit und ihrem Einsatz bereichert.

WIR BEDANKEN UNS HERZLICH FÜR DIE VERGANGENEN DREI JAHRE UND WÜNSCHEN LUCAS UND VANESSA FÜR IHREN WEITEREN BERUFLICHEN WEG VIEL ERFOLG, ALLES GUTE UND WEITERHIN VIELE SPANNENDE HERAUSFORDERUNGEN.



WBG Erfurt modernisiert in der Sofioter Straße 4-6 WBS-70-Hochhaus umfassend

Wir investieren in die Zukunft unseres Wohnungsbestandes und begannen bereits am 8. September 2025 die umfassende Sanierung des 11-geschossigen Wohngebäudes vom Typ WBS 70. Mit der geplanten Modernisierungsmaßnahme werden Energieeffizienz, Brandschutz, technische Ausstattung und Wohnqualität nachhaltig verbessert. Ziel ist es, das Gebäude langfristig an die heutigen Anforderungen an Sicherheit, Komfort und Wirtschaftlichkeit anzupassen.

ENERGETISCHE SANIERUNG FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT

Ein zentraler Bestandteil des Projektes ist die energetische Erneuerung der Gebäudehülle. Die Fassade erhält ein modernes Wärmedämmverbundsystem (WDVS), wodurch der Energieverbrauch des Gebäudes reduziert und die CO₂-Bilanz verbessert wird. Gleichzeitig profitieren die Bewohnerinnen und Bewohner von einem angenehmeren Wohnklima und einer höheren Energieeffizienz.

MODERNE ELEKTROTECHNIK FÜR EIN ZUKUNFTSFÄHIGES GEBÄUDE

Im Rahmen der Baumaßnahme wird die gesamte Elektroinstallation erneuert. Die Arbeiten reichen von den Hauseingangsbereichen über die Steig-

leitungen bis zu den Unterverteilungen in den Wohnungen. Auch sämtliche elektrischen Anlagen in den gemeinschaftlich genutzten Bereichen werden auf den neuesten technischen Stand gebracht.

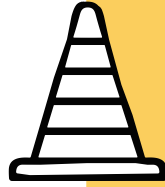
Darüber hinaus wird die bestehende Mess-, Steuer- und Regeltechnik erweitert, um den Betrieb der technischen Anlagen künftig noch effizienter zu gestalten.

DEUTLICHE VERBESSERUNG DES BRANDSCHUTZES

Die Sicherheit der Bewohnerinnen und Bewohner steht bei der Sanierung im Mittelpunkt. Deshalb wird das Gebäude mit einer modernen Brandmeldeanlage sowie einer Sicherheitsbeleuchtung ausgestattet. Die vorhandenen Einrichtungen zur natürlichen Rauchableitung werden angepasst und in das neue Sicherheitskonzept integriert.

Auch die Gegensprechanlage wird vollständig erneuert. Eine spezielle Einsprechmöglichkeit für die Feuerwehr sorgt dafür, dass Einsatzkräfte im Notfall schnell und effektiv mit den Bewohnern kommunizieren können.

Zusätzlich werden sämtliche baulichen Brandschutzmaßnahmen umgesetzt, die sich aus dem aktuellen Brandschutzkonzept, den behördlichen Vorgaben sowie den Ergebnissen der letzten Gefahrenverhü-



KÖRNER STR. 2:

Bauabschnitt 1: Einbau der neuen elektrischen Schiebetür | Innenausbauarbeiten im Foyer | Mitte Juli Abriss des alten Kellerbereichs und der bestehenden Treppenanlage | Geplante Fertigstellung der Innen- und Außenarbeiten bis Ende dieses Jahres

> NETZAUSBAU GLASFASER:

bereits über 5.000 Wohnungen der WBG mit Glasfaser ausgestattet | vollständige Erschließung bis Ende des Jahres angestrebt

> ALFRED-DELP-RING 54-77:

Strangsanierung und energetische Sanierung | geplante Fertigstellung Ende 2027

> SAUERDORNWEG:

Fassadenreinigung | Ausführung September 2026

> BERLINER STR. 54-140:

Strangsanierung | August 2026 bis Ende 2027



tungsschau ergeben. Damit wird das Gebäude den heutigen Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz gerecht.

AUFWERTUNG DER GEMEINSCHAFTSBEREICHE

Neben den technischen und sicherheitsrelevanten Maßnahmen werden auch die gemeinschaftlich genutzten Bereiche modernisiert. In Treppenhäusern und Verteilerfluren erfolgen Maler- und Instandsetzungsarbeiten. Die Haupttreppenanlage wird saniert und die Zuwegungen zu neu geschaffenen Notausgängen werden hergestellt beziehungsweise verbessert.

SORGFÄLTIGE PLANUNG UND QUALITÄTSGESICHERTE UMSETZUNG

Wir setzen bei der Umsetzung auf eine umfassende fachliche Begleitung. Neben der erforderlichen Tragwerksplanung werden die notwendigen Nachweise zur Tragfähigkeit des Baugrundes durch qualifizierte Fachleute erbracht. Ein Sicherheits- und Gesund-

heitsschutzkoordinator (SiGeKo) begleitet die Arbeiten während der gesamten Bauzeit.

Die brandschutztechnische Bauüberwachung erfolgt durch einen Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz. Darüber hinaus werden Feuerwehrläne und Brandschutzordnungen aktualisiert sowie alle erforderlichen Sachverständigenabnahmen organisiert und durchgeführt.

INVESTITION IN DEN WOHNUNGSBESTAND DER ZUKUNFT

Mit dieser umfangreichen Modernisierungsmaßnahme setzen wir ein weiteres Zeichen für den nachhaltigen Erhalt und die Weiterentwicklung unseres Wohnungsbestandes. Die Investition verbessert nicht nur die Energieeffizienz und Sicherheit des Gebäudes, sondern steigert auch die Wohnqualität für die Bewohnerinnen und Bewohner.

Nach Abschluss der Arbeiten wird die Wohnschiebe technisch, energetisch und brandschutztechnisch auf einem modernen Stand sein und damit für die kommenden Jahrzehnte bestens gerüstet sein. Die Bewohnerinnen und Bewohner werden wir während der gesamten Bauzeit regelmäßig über den Fortschritt der Maßnahmen informieren und die Beeinträchtigungen so gering wie möglich halten.



Michael Hiemann übergibt den Staffelstab an den neuen Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Reik Kalnbach.

Vertreterversammlung 2026

VOM ICH ZUM WIR: DEMOKRATIE UND PERSÖNLICHER EINSATZ

Im genossenschaftlichen Gedanken sind die Mitglieder der Förderer, Gestalter und Eigentümer in Personalunion. Dies spiegelt sich in der Entscheidungsfindung unserer Genossenschaft – in der Vertreterversammlung –, die am 25.06.2026 im Parksaal des Erfurter Steigerwaldstadions stattfand.

Der Einladung des Aufsichtsratsvorsitzenden folgten trotz des heißen Wetters 51 unserer insgesamt 93 Vertreter der Genossenschaft. Diese Beteiligung ist Ausdruck des großen Engagements unserer Vertreter und ein Grund, stolz zu sein. Durch ihre regelmäßige Teilnahme an der Vertreterversammlung und den Vertretergesprächen leisten sie einen wichtigen Beitrag und übernehmen dabei eine verantwortungsvolle Aufgabe.

Die Vertreter befassten sich eingehend mit den Berichten von Aufsichtsrat und Vorstand zum Geschäftsjahr 2025 sowie mit dem Ausblick auf die kommenden Jahre. Erstmals in der Geschichte der Genossenschaft nahm kein Vertreter des Verbandes Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e. V. an der Vertreterversammlung teil, da die Experten des Verbandes an anderer Stelle im Einsatz waren. Der Prüfungsbericht wurde daher in seiner Zusammenfassung durch den Aufsichtsrat vorgestellt. Er bestätigte der WBG Erfurt eine ordnungsgemäße Geschäftsführung; Beanstandungen ergaben sich nicht.

Nachdem die Vertreter einen umfassenden Überblick über die guten Ergebnisse der Genossenschaft und

die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung erhalten hatten, wurde der Jahresabschluss einstimmig bestätigt und Vorstand sowie Aufsichtsrat entlastet.

Anschließend waren die Vertreter erneut gefragt: Sie wählten den neuen Aufsichtsrat. Die Wahl des Gremiums durch die Vertreterversammlung ist ein zentraler Bestandteil der demokratischen Mitbestimmung in unserer Genossenschaft und findet turnusgemäß alle fünf Jahre statt. Dem Aufsichtsrat gehören Herr Dr. Reik Kalnbach, Marlen Gottschall, Martina Esche, Holger May und Sacha Gleichmann an.

Mit der Neuwahl war zugleich ein Abschied verbunden. Die Vertreter, der Vorstand, die Mitglieder des Aufsichtsrates sowie die Mitarbeiter der WBG verabschiedeten den langjährigen Aufsichtsratsvorsitzenden, Herrn Rechtsanwalt Michael Hiemann, in den Ruhestand. Neben persönlichen Anekdoten und vielen guten Wünschen blieb dabei auch die eine oder andere Träne nicht aus.

Doch nicht nur im Aufsichtsrat gab es Veränderungen: Bereits im Frühjahr fand die Vertreterwahl statt. Für viele langjährige Vertreter war diese Vertreterversammlung daher zugleich die letzte ihrer Amtszeit. Die nächste Vertreterversammlung im Jahr 2027 wird bereits von den neu gewählten Vertretern gestaltet.

Im Anschluss an die sehr gelungene Versammlung ließen wir den Abend im Rahmen einer geselligen



Runde ausklingen. Dabei kamen die Vertreter untereinander ins Gespräch. Lustige Geschichten aus den vergangenen gemeinsamen Jahren wurden ausgetauscht, und auch ein wenig wehmütig blickte man auf durchaus turbulente Zeiten zurück.

Unser Dank gilt allen scheidenden Vertretern sowie Herrn Michael Hiemann für ihr langjähriges Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohl unserer Genossenschaft. Vorstand, Aufsichtsrat und alle Mitarbeiter danken Ihnen für das Vertrauen und die Unterstützung, die Sie unserer Arbeit entgegengebracht haben.

Mit den neu gewählten Vertretern und dem neu zusammengesetzten Aufsichtsrat blicken wir zuversichtlich in die Zukunft. Gemeinsam werden wir unsere Genossenschaft weiterentwickeln und uns auch künftig für bezahlbaren Wohnraum, sichere Arbeitsplätze in der Region und ein lebenswertes Umfeld für heutige und kommende Generationen einsetzen.

UNSERE AUFSICHTSRATSMITGLIEDER:

1 | HERR DR. REIK KALNBACH

Aufsichtsratsvorsitzender

Herr Dr. Kalnbach ist Fachanwalt für Immobilien- und Baurecht und zählt zu den renommierten Experten der Wohnungswirtschaft. Für den Verband Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e. V. führt er seit vielen Jahren Schulungen in den Bereichen Miet- und Wohnungseigentumsrecht durch. Seit 2025 gehört er dem Aufsichtsrat unserer Genossenschaft an.

2 | MARLEN GOTTSCHALL

stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende

Frau Gottschall ist Steuerberaterin und seit dem 23. Juni 2004 Mitglied des Aufsichtsrates. Zudem engagiert sie sich seit vielen Jahren in unserem Verein zur Nachbarschaftshilfe und zur Hilfe in Not e.V.

3 | MARTINA ESCHÉ

Frau Esche ist Finanzexpertin und gehört dem Aufsichtsrat seit dem 24. Juni 2010 an.

4 | HOLGER MAY

Herr May ist Bauingenieur und seit 24.06.2010 Mitglied im Aufsichtsrat.

5 | SACHA GLEICHMANN

Herr Gleichmann ist IT-Spezialist und gehört dem Aufsichtsrat seit dem 23. Juni 2016 an.

Bereich Bestandsverwaltung

ÜBERGABE DES STAFFELSTABS – VIELEN DANK FÜR IHR HERAUSRAGENDES EHRENAMT

Mit der Vertreterversammlung am 25.06.2026 endete die Amtsperiode der 2021 gewählten Vertreterversammlung. Die Vertreter und Ersatzvertreter setzten sich für die Interessen unserer Genossenschaftsmitglieder ein. In Vertreterversammlungen und Vertretergesprächen prüften sie die Angelegenheiten der Genossenschaft, trafen wichtige Entscheidungen, unterstützten den Vorstand, brachten Anregungen ein, wählten den Aufsichtsrat und begleiteten die Lösung von Problemfällen. Mit großem Engagement erfüllten sie ihre Aufgaben erfolgreich.

Wir danken allen Vertretern und Ersatzvertretern für ihren ehrenamtlichen Einsatz für die Belange der WBG Erfurt eG und freuen uns, dass viele dieses Amt auch in den kommenden fünf Jahren weiter ausüben werden.



Mitbestimmen und wählen...

Diesem Aufruf sind viele unserer Mitglieder gefolgt. Fast 50 Mitglieder nutzten die Möglichkeit, ihre Stimme persönlich in der Geschäftsstelle abzugeben. Im Foyer erwarteten wir unsere Mitglieder mit einer Infotafel zur Basisdemokratie in der Genossenschaft sowie einem grünen Briefkasten für die Stimmabgabe.

Als Genossenschaft ist es uns wichtig, dass alle Mitglieder wissen, wie bedeutend ihre Stimme ist. Die Vertreter spiegeln die Meinung unserer Mitglieder wider. Sie bringen das Wissen, die Erfahrungen und Interessen unserer Mitglieder und Bewohner ein. Vertreter sind keine Politiker, sondern Menschen aus unserer Gemeinschaft. Sie erleben das Wohnen in der Genossenschaft, Baumaßnahmen, Kostensteigerungen, die Treppenhausreinigung und Wohngebietsfeste. Aus diesen Erfahrungen geben sie Rückmeldungen und treffen Entscheidungen für die Genossenschaft – und damit für alle Mitglieder und Bewohner.

Für jede Stimmabgabe gab es ein kleines Präsent – einen kleinen Sekt oder ein Bier. Besonders gefreut hat uns, dass viele Mitglieder die Gelegenheit nutzten, um mit uns ins Gespräch zu kommen, Anregungen zu geben oder einfach ein paar freundliche Worte auszutauschen.

Wir hatten viel Freude an diesem Tag und bedanken uns herzlich bei allen Mitgliedern, die gewählt und unseren „Tag der Stimmabgabe“ bereichert haben.

Bereich Bestandsverwaltung

Vertreterwahlen 2026 erfolgreich abgeschlossen

Die Wahl der Vertreterinnen und Vertreter zur Vertreterversammlung der Wohnungsbau-Genossenschaft Erfurt eG wurde im Mai 2026 erfolgreich durchgeführt. Insgesamt wurden von unseren Mitgliedern 98 Vertreterinnen und Vertreter sowie 29 Ersatzvertreterinnen und Ersatzvertreter gewählt.

Die Amtszeit der neu gewählten Repräsentanten beginnt satzungsgemäß mit dem Ende der Vertreterversammlung am 25. Juni 2026 und endet mit der Vertreterversammlung, die über die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2030 entscheidet.

Viele Mitglieder haben sich in den elf Wahlbezirken aktiv an der Wahl beteiligt. Dafür danken wir herzlich. Jede Stimme trägt dazu bei, die Zukunft unserer Genossenschaft mitzugestalten. Künftig möchten wir die Bedeutung der Vertreterwahl noch stärker hervorheben, um die Wahlbeteiligung weiter zu erhöhen.

Allen gewählten Vertreterinnen und Vertretern sowie Ersatzvertreterinnen und Ersatzvertretern gratulieren wir herzlich. Vielen Dank für die Bereitschaft, sich in den kommenden fünf Jahren ehrenamtlich für die Interessen aller Mitglieder einzusetzen und die Entwicklung unserer Genossenschaft aktiv zu begleiten.

Ebenso danken wir allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl gestellt, diesmal jedoch nicht gewählt wurden. Ihr Engagement verdient große Anerkennung. Wir freuen uns, wenn Sie sich auch weiterhin aktiv einbringen.



VERTRETERVERSAMMLUNG:



WAHLBEZIRK 1: GEBESSEE/ELX- LEBEN/KLETTBACH

Vertreter:

Katharina Brückner
Udo Härtwich
Cornelia Thierfelder

Ersatzvertreter:

Gerhard Licht
Manuela Stein
Bernd Bauer

WAHLBEZIRK 2: MOSKAUER PLATZ

Vertreter:

Andreas Neumann
Sabine Wuchold
Jürgen Beier
Peter Wiederhold
Heidrun Winkler
Jürgen Anton
Kati Donath
Silke Hoffmann
Ivonne Büschleb
Katja Beez
Jessica Siegel
Christina Sauer
Mathias Lutty

Ersatzvertreter:

Ines Andrea Könnicke
Margrit Enders
Ute Tromsdorf

WAHLBEZIRK 3: ROTER BERG

Vertreter:

Werner Welz
Simone Weber
Manuela Nendziak
Michael Fels
Florian Schmidt
Kerstin Greiner
Carola Lenz
Ilona Keil
Alexandra Gaede
Maik Steinbrück

Ersatzvertreter:

Uwe Michels
Karsten Weiß
Pamela König

WAHLBEZIRK 4: RIETH

Vertreter:

Kathrin Uhlig
Hannelore Schmidt
Bernd Peter
Kerstin Engel
Jacqueline Kaufmann
Christian Schneider
David Lindner
Doreen Wildschütz

Ersatzvertreter:

Norman Schein
Uwe Kühn

WAHLBEZIRK 5: BERLINER PLATZ I

Vertreter:

Katrin Hartung
Matthias Schneidewind
Carmen Pippus
Falko Romstedt
Elke Felgentreu
Silvana Drumm
Jacqueline Schiebel
Ria Frieß
Uwe Kroll
Alexander Blank

Ersatzvertreter:

Wolfgang Weber
Oliver Drumm
Thomas Rittmeister

WAHLBEZIRK 6: BERLINER PLATZ II

Vertreter:

Klaus-Detlef Kollascheck
Sabine Achilles
Petra Pauch
Angelika Kaufmann
Wolfgang Becht
Claudia Hahn
Heike Hoyer
Marianne Wille
Gudrun Troska

Ersatzvertreter:

Kerstin Göttig
Romana Schubert
Anke Budzisch

WAHLBEZIRK 7: KRÄMPFERVORSTADT

Vertreter:

Sandra Vogler
Hannelore Görlitz
Sebastian Siewert
Jana Händler
Regina Harras

Ersatzvertreter:

Olaf Siewert
Gunnar Horn
Michael Fichtmüller

WAHLBEZIRK 8: ALTSTADT/ LÖBERVORSTADT/ DABERSTEDT

Vertreter:

Heike Mahnert
Christel Hoffmann
Rolf Könemund
Ines Nellen
Michael Wricke
Kerstin Herbst
Jens Hopfmann
Nicole Helbig
Boris Franke
Rüdiger Kleppe
Hans-Jürgen Thau
Charbel Nakhlé

Ersatzvertreter:

Thomas Eifert

WAHLBEZIRK 9: HERRENBERG

Vertreter:

Dr. Ursula Wende
Christiane Neugebauer
Sabine Becker
Andreas Stiehler
Evelin Bullerjahn
Wolfgang Ondratschek
Bärbel Görnhardt
Matthias Leitschuh
Dirk Häfner
Ulrike Wohlberedt
Lydia During

Ersatzvertreter:

Gunter Hilmer
Reiner Joksches
Liane Daniel

WAHLBEZIRK 10: WIESENHÜGEL

Vertreter:

Michaela Leinhos
Anne Kalies
Annett Reichardt
Susanne Steinmann
Ingrid Böck
Christiane Marr
Andrea Löhrmann

Ersatzvertreter:

Heiderose Kaiser
Angela Marr

WAHLBEZIRK 11: WEITERE MITGLIEDER

Vertreter:

Rosemarie Schubert
Bianca Goldermann
Uwe Walzog
Peggy Rohmann
Michael Förster
Wolfgang Klaus
Ingrid Küster
Antje Rexhäuser
Evelin Adam
Torsten Seidl

Ersatzvertreter:

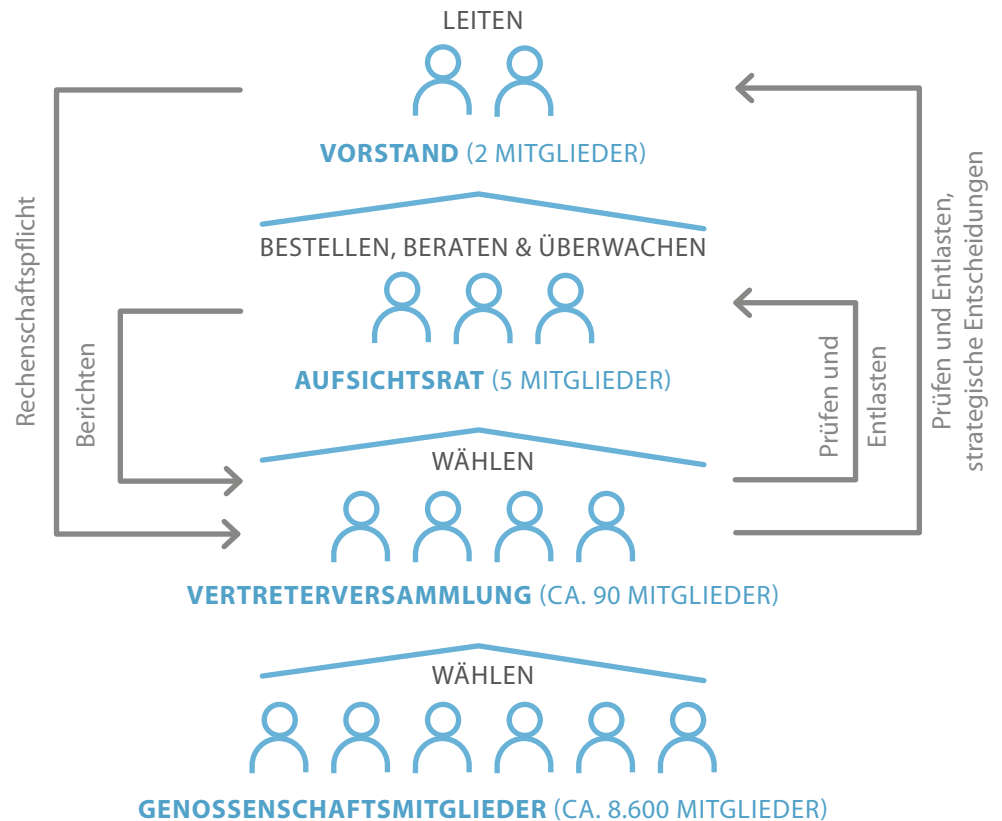
Joachim Wolf
Frank Müller
Hans-Peter Junk



35 JAHRE AUF VERANTWORTUNGSVOLLEM POSTEN

Nach 35 Jahren im Amt des Aufsichtsratsvorsitzenden der WBG Erfurt gibt Herr Rechtsanwalt Michael Hiemann den Staffelstab weiter. Was war seine Motivation für diese verantwortungsvolle Aufgabe, welchen Herausforderungen musste er sich stellen, und was waren Höhepunkte seines Ehrenamts? Wir haben nachgefragt.

» DU BENÖTIGST FACHKENNTNISSE,
MUSST WIRTSCHAFTLICH DENKEN
KÖNNEN UND BRAUCHST IMMER EINE
VERBINDUNG ZU DEN MITGLIEDERN. «



Teile einer Genossenschaft: Neben den Mitgliedern besteht die WBG Erfurt aus der Vertreterversammlung, dem Aufsichtsrat und dem Vorstand.

Könnten Sie bitte zunächst die Position und Aufgaben des Aufsichtsrats innerhalb der Genossenschaft skizzieren?

Die Mitglieder bilden das Fundament der Genossenschaft. Ihre Interessen und Entscheidungen werden über die Organe der Genossenschaft eingebracht: die Mitglieder- bzw. Vertreterversammlung, den Aufsichtsrat und den Vorstand. Der Vorstand führt die Genossenschaft und leitet ihre Geschäfte. Er wird vom Aufsichtsrat bestellt. Die Vertreterversammlung (bzw. Mitgliederversammlung bei kleineren Genossenschaften) ist das zentrale Forum der Mitglieder: Sie wählt den Aufsichtsrat, entscheidet über wichtige strategische Ausrichtungen der Genossenschaft und bietet Raum, Anliegen und Ideen einzubringen sowie Abstimmungen anzustoßen. Der Aufsichtsrat war früher in erster Linie eine Kontrollinstanz. Inzwischen sind die Aufsichtsratsmitglieder auch als Fachleute gefragt und werden in Entscheidungen einbezogen. Außerdem wirken wir als Bindeglied zwischen Mitgliedern und Vorstand.

1991 wurde die alte Wohnungsgenossenschaft Erfurt in die neu gebildete WBG Erfurt eG überführt. Was hat Sie damals bewogen, sich zur Wahl für den Aufsichtsrat bereitzuerklären?

Ich war seit 1987 als Vorstand bei der Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft in Arnstadt angestellt. 1990 haben wir – die „alten Vorstände“ der DDR-Genossenschaften –

in Berlin den Verband der DDR-Wohnungsbaugenossenschaften gegründet. Zu dieser Zeit habe ich auch meine Zulassung als Rechtsanwalt bekommen und die Arbeitsstelle gewechselt. Ich war aber doch mit der Wohnungswirtschaft verbunden, kannte das Alte und habe sofort angefangen, das Neue zu lernen und mich im Genossenschaftsrecht weiterzubilden. Da haben mich die Vorstände der Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft (AWG) Erfurt gefragt, ob ich mich nicht im Aufsichtsrat engagieren möchte – und ich habe zugesagt.

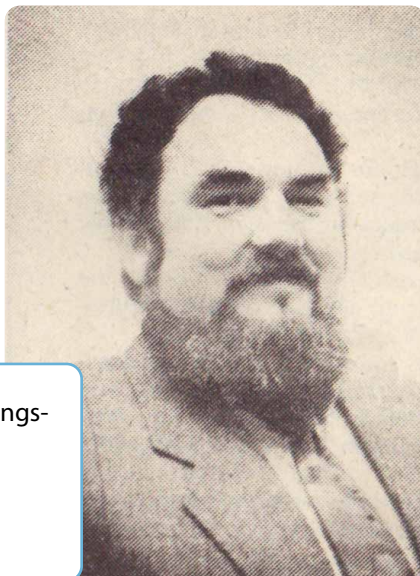
Welche Aufgaben sind mit Ihrer Arbeit als Aufsichtsratsvorsitzender verbunden, und wie viel Zeit wenden Sie dafür auf?

Als Anwalt hatte ich einen relativ engen Zeitfonds. Aber mit meinem beruflichen Fokus auf dem Mietrecht konnte ich Arbeit und Ehrenamt gut verbinden. Im Durchschnitt war ich sicher 2 bis 3 Tage im Monat für die Genossenschaft aktiv, und zwar sowohl in der Geschäftsstelle als auch in den Beständen. Anfangs hatten wir noch keine Ausschüsse im Aufsichtsrat, und so bin ich auch mal mit dem für die Technik verantwortlichen Vorstandsmitglied losgezogen, um mir z. B. eine Baustelle anzuschauen. Inzwischen übernehmen der Prüfungs- und der Bauausschuss solche Aufgaben. Aber natürlich ist trotzdem genug zu tun: Die Arbeit

19.01.1991

Letzte Delegiertenkonferenz der Wohnungs-Genossenschaft Erfurt.

Antritt für das Amt als Aufsichtsratsvorsitzender.



1991

Umsetzung der 1. und 2. Grundmietenverordnung, Betriebskosten-Umlagenverordnung sowie in der Folge die schrittweise Anpassung der Mieten auf ein wirtschaftlich tragfähiges Niveau.

Die entscheidendste Herausforderung der Wendezeit war die Tilgung der Altschulden der neu gebildeten WBG Erfurt eG.

Mietensprechstunde

Die Mieterhöhungsschreiben sind seit Monat August in den Händen der Mieter. Es ist natürlich auch eine Vielzahl von Fragen aufwirft. So haben seit der Übergabe der Mieterhöhungsschreiben über 500 Bürger die Möglichkeit in A

der Ausschüsse muss koordiniert, Sitzungen und Vertreterversammlungen müssen vorbereitet sowie die erforderlichen Unterlagen erstellt, geprüft und den jeweiligen Personen zugearbeitet werden. Es gibt eine enge Zusammenarbeit mit vielen, und als Vorsitzender muss man hier immer die Führung in der Hand behalten.

Was war Ihre Motivation, das über 35 Jahre hinweg zu tun?

Um die Jahrtausendwende sind ältere verdienstvolle Aufsichtsräte ausgeschieden, und da habe ich mir gesagt: Jetzt kümmere Dich um junge Leute, die das ergänzen können. Das war mir ein wichtiger Antrieb und ist auch gelungen, und dann dachte ich, dass ich eigentlich so langsam aufhören könnte. Aber viele der alten Vertreter, die von Anfang dabei waren, haben gesagt: „Nein, mach mal weiter; wir sind so erfolgreich“. Und da habe ich weitergemacht.

Was waren die größten Herausforderungen in diesen 35 Jahren?

Die größte Herausforderung war in den 1990er Jahren der Umgang mit dem sog. Altschuldenhilfe-Gesetz. Die DDR-Bauwirtschaft – sowohl die Arbeiterwohnungsbaugenossenschaften als auch die kommunalen Wohnungsgesellschaften, die den Städten gehörten, wie hier die KOWO – hatte mit Krediten des DDR-Finanzministeriums gebaut, war also verschuldet. Das Gesetz sah Hilfe für den Abbau der Schulden vor,

allerdings unter der Voraussetzung, dass ein erheblicher Teil der Bestände privatisiert werden sollte. Wir wollten zunächst alle Mitglieder in die Thüringenhalle einladen, um die Situation zu erklären, aber das wäre sicher gescheitert. So haben wir uns in kleineren Gruppen mit den Vertretern und interessierten Mitgliedern getroffen, und ich bin ständig nach Berlin zum Gesamtverband der Wohnungswirtschaft und auch zum damaligen Finanzminister Weigel gefahren. In der Zeit – 1996/97 – war ich bestimmt mehr in der Genossenschaft als zu Hause. Zum Glück gab es dann vernünftige Stimmen in der Politik, die deutlich gesagt haben, dass eine Privatisierung in dem geplanten Ausmaß unmöglich sei. Wir mussten dennoch Verkäufe tätigen. Jetzt bekommen wir die Wohnungen wieder angeboten. In der Summe war und ist das Altschuldenhilfe-Gesetz ein schwieriges Thema, das bis heute nachwirkt.

» DAS WAREN DAMALS WILDE JAHRE. «

Eine zweite große Herausforderung war die starke Zunahme der Leerstände ab Ende der 1990er Jahre. Da gab es einen Masterplan der Stadt Erfurt, und wir mussten Gebäude abreißen. Ab 2010/2011 ging es



1997

Feierliche Schlüsselübergabe eines Neubaus mit 25 altersgerechten Wohnungen, Emdener Straße 12 a/b.



2005

Einweihung der neuen Geschäftsstelle in der Johannesstraße 59.



2010

Spatenstich für die Wohnanlage Christian-Kittel-Straße – 5 Mehrfamilienhäuser mit 61 Wohnungen.

2017

60-jähriges Jubiläum der Genossenschaft.

2026

35 Jahre im Dienst der Genossenschaft.

aber wieder steil bergauf. Heute haben wir einen Leerstand von 2 bis 3 Prozent, was normal ist.

Was waren besondere Erfolge in diesen 35 Jahren?

Ein besonderer Erfolg ist die Gemeinschaft der Regionalen Genossenschaften, ein Verbund, der vor 20 Jahren von der WBG Erfurt und der WBG Zukunft initiiert wurde und inzwischen 40.000 Mitglieder verschiedener Genossenschaften repräsentiert. Jetzt Anfang Juni hatten wir wieder unser gemeinsames Familienfest im egapark – das ist immer ein Höhepunkt.

Auch die wirtschaftliche Gesundung unserer Genossenschaft ist ein Erfolg. Wir stehen ökonomisch gut da, modernisieren fortlaufend unsere Bestände, haben nach wie vor günstige sozialverträgliche Mieten. Daran wollen wir nicht rütteln: Wir tun alles, um den Förderauftrag zugunsten unserer Mitglieder umzusetzen. Das ist ein Erfolg auch meiner Arbeit, und darüber bin ich froh.

Welches sind die nächsten größeren Aufgaben für die WBG?

Die nächste größere Aufgabe der WBG ist, sich weiter dem Ziel der Klimaneutralität zu nähern. 100 Prozent werden wir hier nicht erreichen, das geht bei Wohnungen nicht, aber wir wollen alle Möglichkeiten nutzen, die die moderne Technik bietet. Die Ablösung der fossilen Brennstoffe ist da ein Thema: Wir haben bereits einen ganz hohen Anteil an Fernheizungen; den klei-

nen Rest an Gasheizungen werden wir nach und nach ersetzen. Außerdem legen wir gerade die Glasfaseranschlüsse. Wichtig ist, dass wir solche Maßnahmen möglichst kostengünstig gestalten. Die Müllgebühren, die Grundsteuer, ... überall steigen die Preise. Das ist das, was mich umtreibt und wofür wir gute Lösungen brauchen.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft der WBG?

Ich wünsche mir weiterhin engagierte Mitglieder und eine gute Zusammenarbeit von Vorstand, Aufsichtsrat und Vertretern.

Inwiefern werden Sie der WBG verbunden bleiben?

Vor 22 Jahren haben wir bei der WBG einen Verein für die Unterstützung bedürftiger Mitglieder gegründet. Dort bin ich von Anfang an Vorsitzender, und das mache ich auch noch eine Weile.

Ansonsten wissen meine Nachfolger, wo sie mich finden, und wenn es Unklarheiten oder Probleme gibt, können sie mich jederzeit gern fragen.

Vielen Dank für das Gespräch, herzlichen Dank für Ihre überaus wertvolle Arbeit und alles Gute für die Zukunft!

Margreth Seyboth, Redakteurin

SOMMERLICHE VERANSTALTUNGEN VOLLER GEMEINSAM FEIERN, ERLEBEN UND INS GESPRÄCH KOMMEN



Familienführung auf dem Petersberg

Auch in der ersten Hälfte dieses Jahres war bei der WBG wieder einiges los. Ob Familien, Nachbarn oder Freunde – unsere Veranstaltungen boten viele Gelegenheiten für schöne gemeinsame Momente, spannende Gespräche und jede Menge gute Laune.

Den Auftakt machte unsere **FAMILIENFÜHRUNG** auf dem Petersberg, bei der Entdecker die bekannte Erfurter Sehenswürdigkeit aus einer besonderen Perspektive kennenlernen konnten. Ausgestattet mit einer Sammelbox und Rätseln begaben sich die Teilnehmer zu spannenden Orten auf der Festung. Neben den ersten Blüten und der erwachenden Natur gab es Interessantes sowie kurze Geschichten aus dem Leben der Mönche und Soldaten auf dem Petersberg.

Weiter ging es mit dem ersten **SPIELPLATZFEST** am 24. April, das im Rahmen der neuen Kooperation der WBG Erfurt mit dem Pixel Sozialwerk entstanden ist. Bei strahlendem Sonnenschein verwandelte sich der Spielplatz am Jakob-Kaiser-Ring in einen lebendigen Treffpunkt für Familien aus dem Quartier. Auch wir waren mit einem Stand und unserem beliebten Glücksrad dabei. Für unsere Mitglieder, die im Mieterportal WBG direkt registriert sind, gab es außerdem ein kostenloses Softeis bei Haikos Shop – eine willkommene Erfrischung bei den sommerlichen Temperaturen. Die Premiere wurde von Groß und Klein sehr gut angenommen. Das Spielplatzfest wird künftig regelmäßig am letzten Freitag im Monat stattfinden (ausgenommen Juli).



Spielplatzfest

Beim **BRUNNENFEST IM RIETH** und beim **STADTTTEILFEST AM MOSKAUER PLATZ** war die WBG ebenfalls wieder mittendrin. Bei bestem Wetter, buntem Programm und vielen Besucherinnen und Besuchern sorgten unser Glücksrad, gute Gespräche und die gemeinsame Zeit mit unseren Mitgliedern für viele schöne Begegnungen. Am Moskauer Platz durfte natürlich auch die Hüpfburg nicht fehlen und machte den Tag besonders für die jüngsten Gäste zu einem Erlebnis.



Spielplatzfest



Spielplatzfest



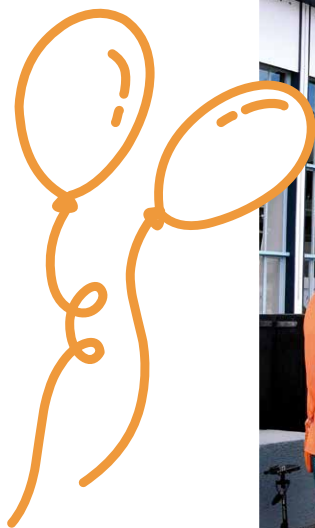
Stadtteilfest am Moskauer Platz

BEGEGNUNGEN

Ein besonderer Höhepunkt war das **FAMILIENFEST** im egapark am 7. Juni. Unter dem Motto „Tradition trifft Zukunft“ feierten die Regionalen Genossenschaften ihr 20-jähriges Bestehen. Bei bestem Wetter kamen mehr als 5.500 Besucherinnen und Besucher auf das Gelände – ein beeindruckender Zuspruch. Am WBG-Stand gab es wieder viel zu entdecken: Fotobox, Glücksrad, Hüpfburg, Kinderschminken und Glitzer-Tattoos sorgten für strahlende Gesichter. Kreativ wurde es beim Bastelstand, an dem eigene Stoffbeutel gestaltet werden konnten. Ein besonderes Highlight war außerdem der Illumat: Hier entstanden in wenigen Minuten individuelle Zeichnungen nach den Wünschen der Besucherinnen und Besucher – von fantasievollen Ideen bis zu ganz persönlichen Motiven.

Wir freuen uns, dass unsere Veranstaltungen wieder gezeigt haben, dass eine Genossenschaft von Gemeinschaft, Austausch und vielen schönen Erinnerungen lebt.

Bereich Marketing





DAS ERWARTET SIE IN DEN KOMMENDEN MONATEN

Auch in den kommenden Monaten warten wieder viele schöne Veranstaltungen auf unsere Mitglieder, Nachbarn und Freunde. Wir freuen uns auf zahlreiche Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse.

Musikalisch wird es am **16. AUGUST** beim **HEBEBÜHNENKONZERT** in der Körner Straße. Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner nochson e. V. bringen wir Kultur direkt ins Quartier. Nach den vielen Veränderungen und Arbeiten vor Ort möchten wir unseren Mitgliedern in der Körner Straße und Umgebung einen besonderen Nachmittag schenken. Neben Musik und guter Stimmung wird es auch wieder einen Flohmarkt geben – vielleicht die perfekte Gelegenheit, den einen oder anderen Schatz zu entdecken. Weitere Informationen zur Anmeldung folgen.

Am **3. OKTOBER** heißt es dann wieder: **KULTUR VORM BALKON**. Das besondere Format bringt Theater und Kultur direkt zu den Menschen ins Quartier und lädt zum Zuschauen, Staunen und Mitmachen ein. Der genaue Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

Darüber hinaus stehen noch weitere Termine im Kalender:

22. AUGUST: STADTTEILFEST ROTER BERG

5. SEPTEMBER: STADTTEILFEST BERLINER PLATZ

12. SEPTEMBER: ZOOPARKLAUF

Am **9. UND 10. SEPTEMBER** findet wieder die **FORUM BERUFSSTART** statt, auf der wir vertreten sind.



Bereich Marketing



GEMEINSAM UNTERWEGS – WEITERE VERANSTALTUNGEN MIT DER WBG

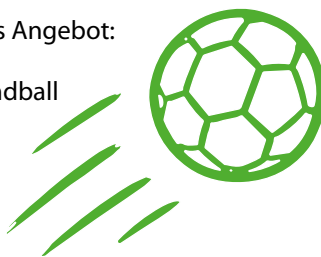
Und auch für Sportfans gibt es wieder ein besonderes Angebot:

Am **31. OKTOBER 2026** laden der Thüringer Handball Club und die WBG Erfurt gemeinsam zu einem besonderen Handball-Erlebnis ein. Der THC spielt gegen SV UNION Halle-Neustadt e.V..

Freuen Sie sich auf **SPITZENHANDBALL IN DER SALZA-HALLE** und erleben Sie Leidenschaft, Teamgeist und spannende Momente live vor Ort.

Gemeinsam mit anderen Mitgliedern geht es organisiert zum **HEIMSPIEL** – inklusive gemeinsamer An- und Abreise. Die Teilnahmeplätze sind begrenzt. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Ablauf der Anmeldefrist per Losverfahren.

Weitere Informationen zum Spieltermin, zur Anmeldung, zum Treffpunkt und zum Ablauf erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung. Behalten Sie dafür unsere Website im Auge und registrieren Sie sich (falls noch nicht geschehen) bei WBG direkt – dort informieren wir unsere Mitglieder immer zuerst über neue Veranstaltungen und Angebote.



BITTE BEACHTEN SIE:

Mit Ihrer Anmeldung ist die Teilnahme an der Veranstaltung verbindlich.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, bitten wir Sie, uns dies spätestens 7 Tage vor dem Veranstaltungstermin mitzuteilen. So können wir Ihren Platz gegebenenfalls an andere Interessierte vergeben.

Bei einer späteren Absage oder bei unentschuldigtem Nichterscheinen wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 20,00 € erhoben.

Die Ausfallgebühr wird Ihnen in jedem Fall zunächst in Rechnung gestellt. Liegt uns ein gültiges SEPA-Lastschriftmandat vor, wird der Rechnungsbetrag mit der jeweils nächsten Mietzahlung von Ihrem Konto eingezogen. Liegt kein SEPA-Lastschriftmandat vor, bitten wir um fristgerechte Überweisung des Rechnungsbetrags.



WBG JETZT AUCH AUF ZWEI RÄDERN UNTERWEGS

Nicht nur unsere Fahrzeuge sind in den Wohngebieten unterwegs – ab sofort ist die WBG auch auf zwei Rädern präsent. Mit zwei neuen E-Bikes sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei schönem Wetter noch flexibler unterwegs und schnell vor Ort bei unseren Mitgliedern.

Gerade bei den warmen Temperaturen bieten die Fahrräder eine praktische und nachhaltige Möglichkeit, unsere Quartiere zu besuchen und den direkten Kontakt vor Ort weiter zu stärken. Halten Sie also Ausschau: Die WBG erkennen Sie künftig nicht nur an unseren Autos, sondern auch an unseren E-Bikes.



MIT BANDEROLEN GEKENNZEICHNETE FAHRRÄDER WERDEN ENTSORGT

Um die Fahrradkeller wieder besser nutzbar zu machen, werden in den kommenden Wochen alle dort abgestellten Fahrräder überprüft. Fahrräder, die offensichtlich nicht mehr genutzt werden, sowie sogenannte „Fahrradleichen“ im und um das Gebäude werden mit einer Banderole gekennzeichnet. Die Eigentümer werden gebeten, sich innerhalb einer Woche nach Anbringung der Banderole zu melden bzw. die Kennzeichnung zu entfernen, sofern das Fahrrad weiterhin genutzt wird. Erfolgt innerhalb dieser Frist keine Rückmeldung, gehen wir davon aus, dass kein Interesse mehr an dem Fahrrad besteht. Diese Fahrräder werden anschließend entsorgt; Gleiches gilt für sonstige abgestellte Gegenstände, da die Fahrradkeller ausschließlich zum Abstellen von Fahrrädern vorgesehen sind.

WARUM KÖNNEN DIE NEUEN MÜLL- STANDPLÄTZE IN GEBESÉE NICHT VERSCHLOSSEN WERDEN?



Die Genossenschaft hat die neuen Müllstandplätze in Gebesee bewusst nicht mit Schlössern ausgestattet, da die Abfallentsorgung die Tonnen sonst nicht mehr aus den Mülleinhäusungen entnehmen würde. Diese Leistung erfolgt derzeit freiwillig. Würden die Tonnen verschlossen, müsste die Bereitstellung anderweitig organisiert werden, was erhebliche Mehrkosten zur Folge hätte.



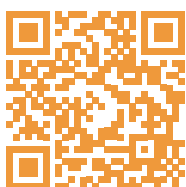
**Machen Sie mit
und gewinnen Sie!**

LOKALE MÄNGEL MELDEN UND ANZEIGEN

Illegal abgelagerten Müll entdeckt, eine defekte Straßenlaterne bemerkt oder festgestellt, dass ein Straßenschild fehlt?

Es gibt Mängel, die im öffentlichen Raum, in Erfurts Straßen und auf Plätzen, und nicht auf WBG-Liegen-schaften liegen. Wem solche Mängel auffallen, kann sie ganz einfach über das Onlineportal der Stadt Erfurt melden.

➔ <https://maengelmelder.erfurt.de>



FOTOAKTION: FÜR UNSEREN KALENDER 2027

Der WBG-Fotokalender für 2027 wird bereits mit der nächsten Ausgabe des WBG-echos an alle Mitglieder verteilt. Doch dafür brauchen wir noch die passenden Motive!

Deshalb heißt es jetzt: Letzte Chance! Schicken Sie uns Ihre schönsten Fotos zum Thema:

„ERFURTER BRÜCKEN“

Zeigen Sie uns die schönsten Perspektiven der Brücken unserer Stadt. Gesucht werden spannende Motive von Brücken in Erfurt. Wir freuen uns auf kreative Perspektiven – Nahaufnahmen, Weitwinkelansichten, Spiegelungen im Wasser, Nachtaufnahmen, Silhouetten.

Die besten Fotos werden in einem Kalender für das Jahr 2027 veröffentlicht. Wir freuen uns auf Ihre kreativen Beiträge. Am besten beginnen Sie gleich noch in diesem Monat, denn es wäre schön, wenn die Fotos dann auch Jahreszeiten zugeordnet werden könnten.

Sollte/n Ihr/e Foto/s im Kalender für 2027 abgedruckt werden, erhalten Sie einen Anger 1-Gutschein im Wert von 50 Euro.

**Senden Sie uns bitte Ihre Bilder
unter dem Stichwort Fotoaktion an:
marketing@wbg-erfurt.de**

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!



Moderne Prozesse für die Zukunft: Wir stellen unser ERP-System um

Unsere Genossenschaft entwickelt sich stetig weiter – dazu gehören auch moderne technische Lösungen, die uns im Alltag unterstützen. In diesem Jahr steht daher eine wichtige Veränderung an: Wir führen ein neues ERP-System ein.

Doch was bedeutet das eigentlich? Ein ERP-System (Enterprise Resource Planning System) ist eine zentrale Software, mit der wichtige Geschäftsprozesse gesteuert und organisiert werden. Dazu zählen beispielsweise die Verwaltung von Mietverhältnissen, Stammdaten, Abrechnungen, Vorgängen sowie die Kommunikation rund um unsere Wohnungen. Kurz gesagt: Das ERP-System ist eine wichtige digitale Grundlage für unsere tägliche Arbeit.

Mit der Umstellung schaffen wir die Voraussetzungen, unsere Abläufe künftig noch effizienter und zukunftsfähiger zu gestalten. Das neue System ermöglicht eine schnellere Bearbeitung von Anliegen, unterstützt eine bessere Vernetzung unserer internen Prozesse und bietet moderne Schnittstellen – zum Beispiel zu unserer Mieter-App „WBGdirekt“. Ziel ist es, Informationen künftig noch einfacher und schneller bereitzustellen.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Zukunftssicherheit: Die Anforderungen an die Wohnungswirtschaft verändern sich laufend. Mit dem neuen System können wir flexibler reagieren und neue Entwicklungen besser integrieren. Gleichzeitig hilft die Umstellung dabei, Arbeitsabläufe zu optimieren und Ressourcen sinnvoll einzusetzen.



WAS BEDEUTET DIE UMSTELLUNG FÜR UNSERE MITGLIEDER UND BEWOHNER?

Die technische Umstellung erfolgt größtenteils im Hintergrund. Für Sie ergeben sich nur wenige sichtbare Änderungen.

Im Zuge der Einführung des neuen Systems erhalten alle Bewohnerinnen und Bewohner eine **neue Vertragsnummer**. Über die Änderung und die neue Nummer informieren wir Sie rechtzeitig in einem persönlichen Schreiben.

Auch unsere **Briefkastenanlagen** werden **künftig mit zusätzlichen Nummern versehen**. Die Namen bleiben weiterhin wie gewohnt an den Briefkästen erhalten.

Darüber hinaus werden **neue Wohnungsnummern** vergeben. Besonders in größeren Wohnanlagen wird diese Umnummerierung sichtbar sein.

Eine Systemumstellung in diesem Umfang ist ein komplexer Prozess, der sorgfältig vorbereitet wird. Unser Ziel ist es, die Einführung im Herbst so reibungslos wie möglich umzusetzen. Während der Umstellungsphase kann es dennoch vereinzelt zu Verzögerungen bei der Bearbeitung von Anliegen kommen. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis und setzen alles daran, die Übergangszeit so problemlos wie möglich zu gestalten.

Wir freuen uns, mit diesem Schritt die digitale Zukunft unserer Genossenschaft aktiv voranzubringen und unsere Arbeit langfristig moderner, effizienter und serviceorientierter auszurichten.

Bereich Bestandsverwaltung





Balkonnutzung im Sommer – gibt es was Schöneres?

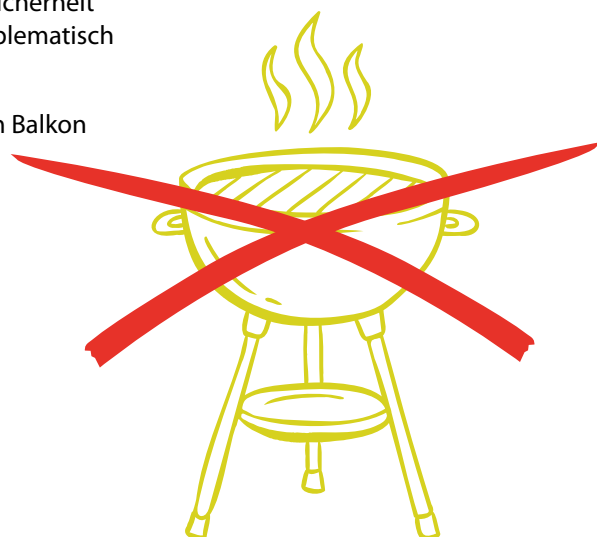
Gerade im Sommer lädt der Balkon zum Entspannen, Essen und Verweilen im Freien ein. Damit sich alle Bewohner gleichermaßen wohlfühlen und die Sicherheit gewährleistet bleibt, bitten wir Sie, die folgenden Hinweise zu beachten.

Das Grillen auf Balkonen ist nicht gestattet. Neben den damit verbundenen Brandschutzrisiken führen Rauch, Gerüche und Fettpartikel häufig zu erheblichen Beeinträchtigungen der Nachbarn. Gerade in den warmen Monaten möchten viele Bewohner ihre Fenster geöffnet lassen oder ihren Balkon zum Erholen, Essen oder Lüften der Wohnung nutzen. Grillgerüche können dabei in benachbarte Wohnungen eindringen und die Nutzung der Balkone sowie Wohnräume deutlich einschränken. Um Konflikte und Belästigungen zu vermeiden, bitten wir daher um Verständnis für dieses Verbot.

Das Aufstellen von Swimmingpools oder größeren Wasserbecken auf Balkonen ist ebenfalls nicht zulässig. Bereits vergleichsweise kleine Pools können durch das hohe Gewicht des Wassers erhebliche statische Belastungen verursachen, für die Balkone in der Regel nicht ausgelegt sind. Dies kann die Sicherheit des Gebäudes beeinträchtigen. Auch das Ausleeren eines Pools ist problematisch und kann Nachbarn oder sogar das Gebäude beeinträchtigen.

Auch das Betreten von zu vielen Personen oder gar das Tanzen auf dem Balkon kann zur Überschreitung der zulässigen Tragfähigkeit führen.

Bereich Bestandsverwaltung





valde vita – Pflege individuell und flexibel

Unsere Senioren-Wohngemeinschaft „Haus am Kornbach“ in Dachwig bietet Ihnen eine Alternative zum Pflegeheim. Ab 2028 erweitern wir unser Angebot mit einer weiteren Einrichtung in Erfurt am Roten Berg mit 4 x 12 Plätzen.

SENIOREN-WOHN-GEMEINSCHAFT „HAUS AM KORNBACH“ IN DACHWIG

- Selbstbestimmt Leben im Alter
- Unterstützung rund um die Uhr vor Ort
- direkte Hausarztanbindung

Unsere Pflege ist flexibel und richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen von Bewohnern und Angehörigen.

- 2 x 12 Einzelzimmer
- Gemeinschaftsküche
- gemütlicher Aufenthaltsbereich
- für Senioren mit Pflegegrad 2–5
- Individuelle Pflege und Betreuung
- Gemeinschaftliches Wohnen mit professioneller Pflege
- 24 h am Tag / Rund um die Uhr
- Familiäre Atmosphäre

Kontakt:

Tel.: 036206 269981

E-Mail: kornbach@valde-vita.de



Franke & Müller Pflegedienst GbR

Tel.: 036201 591241

E-Mail: info@valde-vita.de

Osterlange 14 b, 99189 Elxleben

Weitere Angebote:

- Häusliche Krankenpflege & medizinische Versorgung (SGB V – Behandlungspflege)
- Haushaltshilfe (SGB XI & SGB XII)
- Individuelle zus. Betreuungsleistungen
- Beratungsgespräche (§ 37.3 SGB XI)
- Verhinderungspflege
- Pflegeurlaub im Waldresort Hainich
- Ambulante Intensivversorgung in Arnstadt „Haus St. Jeremias“
- Ambulante Intensivversorgung in Erfurt „Pavillon am Marbach“
- Ambulante Kinderintensivversorgung in Gotha „Little valde vita“



EINMAL RIETH – IMMER RIETH

ZU BESUCH IM ERFURTER NORDEN

46 Jahre – so lange wohnt Erhard Knauer schon im Erfurter Stadtteil Rieth! Nach mehreren Umzügen innerhalb des Wohngebiets konnte er 1985 mit seiner Familie die schöne Drei-Raum-Wohnung in der Györer Straße 1 beziehen, die ihm bis heute der liebste Ort im Viertel ist. Und sehr zu seiner Freude hat inzwischen auch der Sohn mit Frau und Kind eine Wohnung im selben Haus bezogen. Besuche beim Opa stehen da regelmäßig auf der Tagesordnung ebenso wie gemeinsame Spaziergänge durchs Quartier.

ERSTE DDR-PLATTENBAU-SIEDLUNG MIT EIGENEM ZENTRUM

Dessen Zentrum ist der von Geschäften und der Vilnius-Passage gesäumte Platz der Völkerfreundschaft. Sein südlicher Teil mit dem monumentalen Wandgemälde „Sieg der Liebe über die Finsternis“ (1976), dem markanten Uhrenturm und dem Brunnen der Völkerfreundschaft wurde erfreulicherweise in den letzten Jahren saniert. Mit Beteiligung von vielen Vereinen und Einrichtungen aus dem Wohngebiet – darunter auch der WBG – findet dort jährlich das Brunnenfest statt und bringt die Menschen aus dem Wohngebiet zusammen. Der nördliche Teil des großen Platzes soll in den kommenden 1 bis 2 Jahren ebenfalls modernisiert und mit Baumpflanzungen, Sitzmöbeln, Fahrradbügeln, Spielelementen der Neubelebung des früheren Vilniusbrunnens wieder zu einem attraktiven Aufenthaltsort werden.

ES FEHLT AN NICHTS

Mit breiter Bürgerbeteiligung wird aktuell auch das Gelände rund um die Györer Haltestelle der alten Erfurter S-Bahn, der „Riethschleuder“, neu gestaltet. Es soll ein öffentlicher Raum entstehen, der Naherholung, Umweltbildung und Artenschutz vereint.

Überhaupt spielt das Grün im Viertel eine große Rolle und zählt für Erhard Knauer zu den großen Pluspunkten hier: Wiesen und Schatten spendende Altbaumbestände erstrecken sich zwischen den Häusern gerade auch an der Györer Straße; Sitzgelegenheiten und kleine Spielplätze laden zum Verweilen ein; kurze Wege führen über den Fluss direkt in die Geraaue.

Gleichzeitig weiß Erhard Knauer sehr zu schätzen, dass es alle Einrichtungen des täglichen Bedarfs in unmittelbarer Nähe gibt: Super- und Baumarkt, Arztpraxen, Fußpflege, Imbiss und sogar ein Hotel, in dem er gern seine Gäste unterbringt. Früher ging sein Sohn im Wohngebiet zur Schule, heute besucht der Enkel einen Kindergarten um die Ecke. Wenn er mit dem Opa spazieren geht, ist die Eisdielen in der Vilnius-Passage ein beliebtes Ziel. Und nicht mehr lange, dann wird der Junge sicher auch die dortige Bowlingbahn und weitere Sporteinrichtungen im Quartier gern nutzen. Für Erhard Knauer selbst sind diese Zeiten allerdings vorbei: Die Beine wollen nicht mehr so richtig.

» ICH KANN AUF DEM BALKON
SITZEN, UND ES SIEHT AUS,
ALS WÄRE ICH IM WALD.
WUNDERSCHÖN! «



Den Rundgang durchs Wohngebiet kann man hier anschauen.

STECKBRIEF

BEVÖLKERUNG:

6.556 EW mit Hauptwohnsitz
(Stand: 31.12.2025)

DURCHSCHNITTSALTER:

45,6 Jahre

HAUSHALTE:

3.283

WOHNUNGEN DER WBG:

707 Wohneinheiten, Györer Str. 1–7 und
Mainzer Straße 22

Quelle: Kommunalstatistik der Stadt Erfurt (www.erfurt.de)



IMMER ANSPRECHBAR

Sein gesundheitlicher Zustand ist auch der Grund, weshalb er nun sein (Ehren-)Amt als WBG-Vertreter niederlegt. 45 Jahre lang hat Erhard Knauer als solcher einen Blick auf Ordnung und Sauberkeit im Haus gehabt und war vor allem Ansprechpartner für die Genossenschaftsmitglieder, die mit den verschiedensten Belangen zu ihm kommen konnten. Die hat er dann entweder selbst gelöst oder an die WBG-Geschäftsstelle weitervermittelt.

Vom Kontakt dorthin schwärmt er in höchsten Tönen: „Ich hatte von Anfang an einen guten Draht zur Wohnungsbaugenossenschaft. Wenn ich da anrufe, stoße ich immer auf offene Ohren.“ Ebenso ist der Concierge im Empfangsbereich des Nachbareingangs im Alltag ein wichtiger Anlaufpunkt für ihn – zuverlässig, hilfsbereit und immer für ein Gespräch zu haben. „Und auch die Hausmeister leisten eine tolle Arbeit; das Umfeld der Häuser ist sauber; notwendige Reinigungs- und Reparaturarbeiten werden umgehend ausgeführt.“

Was Erhard Knauer ein wenig vermisst, sind die schönen Feste, die die Hausgemeinschaft früher in Verbindung mit dem gemeinsamen Frühjahrs- und Herbstputz veranstaltet hat. Inzwischen übernehmen Firmen die Arbeiten, und damit fällt auch der Anlass fürs Feiern weg. Andererseits: Getränke einzukaufen und belegte Brötchen vorzubereiten, wäre eigentlich kein Problem. Vielleicht findet sich ja jemand, der die Initiative übernimmt? Erhard Knauer – und sicher auch die Hausgemeinschaft – würde es freuen.



ZEIGEN SIE UNS IHR REVIER UND SICHERN SIE SICH EINEN 50 € GUTSCHEIN

Tipps & Lieblingsplätze gesucht!

Haben Sie Lieblingsplätze oder Geheimtipps in Ihrem Wohngebiet? Wir möchten Sie gemeinsam mit Ihnen entdecken und kommen mit einem kleinen Video-Team vorbei und schauen mit Ihnen zu Ihren Lieblingsorten. Ganz entspannt, so wie Sie Ihr Viertel kennen. Das Video teilen wir anschließend auf unseren Social-Media-Kanälen, damit noch mehr Menschen Ihre Tipps kennenlernen.

Als Dankeschön gibt's einen 50€-Gutschein.

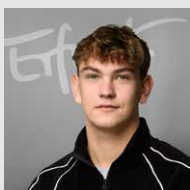
Schreiben Sie uns einfach an marketing@wbg-erfurt.de – wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!



Mehr als ein Konzert:

WER STECKT HINTER DEM HEBEBÜHNENKONZERT?

UNSERE AUSZUBILDENDEN UND STUDIERENDEN



Oliver Vogler



Nawal Qaedi



Paulina Louisa Körper



Jillian Grimmer

In unserer aktuellen Serie stellen wir – die Auszubildenden und Studierenden der WBG Erfurt – den echo-Lesern Vereine aus Erfurt vor, die Partner unserer Genossenschaft sind.

In der heutigen Ausgabe widmen wir uns nochson e. V., der unter anderem die Hebebühnenkonzerte in unseren Wohngebieten organisiert.

Viele unserer Mitglieder kennen das Hebebühnenkonzert. Aber wer steckt eigentlich dahinter? Erzählt uns etwas über euren Verein.

Hallöchen. Wir sind der nochson e.V. aus Erfurt. Wir sind eine Anlaufstelle für kulturell, kreativ und künstlerisch aktive Projekte und unterstützen diese, diese umzusetzen.

Wie ist die Idee zum Hebebühnenkonzert entstanden und was war der Moment, an dem ihr gesagt habt: Wir machen das jetzt?

Die Vision kam ursprünglich von Theresa Kroemer, die mittlerweile Kulturlotsin für Erfurt ist. Zu Beginn war sie noch vielseitig in unserem Verein tätig und hatte die Idee dafür, weil sie ein Hebebühnenkonzert woanders aufgeschnappt hatte. Als dann Corona kam, wussten wir: jetzt ist der perfekte Zeitpunkt für ein Kulturerlebnis, was man vom Balkon aus oder draußen erleben kann und haben es umgesetzt.

Welche Projekte und Aktionen organisiert ihr außerdem in Erfurt?

Wir beleben mittlerweile 12 Projekte im Verein u.a. Tapetenwechsel, ein Kulturformat, wo 3 besondere Orte, 3 Künstler:innen und 3 x Musiker:innen im Rotationsprinzip bestaunt werden, „kocolores“ – das Familienfest im Brühler Garten und die „USE-IT Map“ – eine alternative Stadtkarte für Erfurt. Schaut gern auf unserer Seite www.nochsonverein.de nach, da seht ihr alle Projekte im Überblick.

Warum ist Kultur eurer Meinung nach wichtig für eine Stadt und ihre Menschen?

Kultur schafft Räume, in denen Menschen zusammenkommen, sich ausdrücken und ihre Stadt aktiv mitgestalten können. Sie macht eine Stadt lebendig, offen und menschlich und ist ein wesentlicher Bestandteil eines guten städtischen Zusammenlebens. Dort, wo Kultur stattfindet, entsteht Nähe, Bewegung und oft auch der Mut, Dinge neu zu denken.

Hebebühnenkonzert: Was macht dieses Format so besonders?

Natürlich die Hebebühne, die über dem Boden schwebt und ein absoluter Hingucker ist. Mit ihr als Mittelpunkt können verschiedene Mini-Konzerte im Laufe eines Nachmittags angehört und angeschaut werden, vom Balkon aus



Hebebühnenkonzert 2025 am
Juri-Gagarin-Ring 132-136



und von der Wiese vor dem Wohnblock. Besonders ist auch, dass die Hebebühnenkonzerte ausschließlich vor Plattenbauten bzw. Hochhäusern stattfinden und somit Kultur an Orte bringen, wo sonst eher keine stattfindet.

Mit welchen Künstlerinnen und Künstlern habt ihr bereits zusammengearbeitet und gibt es ein Konzert, das euch besonders im Gedächtnis geblieben ist?

Wir kuratieren die Künstlerinnen und Künstler meistens nach verschiedenen Genres (wie Singer-Songwriter, Pop, Klassisch), damit sich auch alle Gäste angesprochen fühlen. Bisher waren mit dabei z. B. Power Plush, DISSY, Deslin Ami Kaba, Myth of a Thistle ... und viele regionale Bands wie Kowsky oder Cayoux, sowie junge Künstler:innen wie Paula Klangproduktiv, Chanielle oder Rona. Auch Mutige aus dem Viertel sind eingeladen, einen musikalischen Beitrag auf der Hebebühne vorzutragen, hier erinnern wir uns liebend gern an Heidi, die einst in der Sofioter Straße mit ihrer Mundharmonika alle begeistert hatte.

Wie kam die Kooperation mit uns zustande und was schätzt ihr an der Zusammenarbeit?

Wir haben verschiedene Wohnungsbaugenossenschaften angefragt, ob sie unser besonderes Projekt unterstützen möchten. Ihr wart die einzigen, die sich sofort für die Idee begeistert und den Mut gehabt haben, sie gemeinsam mit uns umzusetzen. Besonders schätzen wir eure Verlässlichkeit, das gegenseitige Vertrauen und die Offenheit, gemeinsam auch ungewöhnliche Projekte möglich zu machen.

Wie sucht ihr die Locations aus und wo findet das Hebebühnenkonzert in diesem Jahr statt?

Wir scouten mit der Projektverantwortlichen der WBG Erfurt Orte, die in Frage kommen könnten und laufen diese vorher ab, das ist mittlerweile gar nicht mehr so leicht, weil es schon das 7. Hebebühnenkonzert sein wird und wir ja auch bestimmte Anforderungen an einen Ort haben. Es müssen genug Balkone sein, nicht zu viele Bäume, die die Sicht versperren, die Hebebühne braucht ausreichend Platz und die Fläche vor der Hebebühne sollte groß genug sein für die Gäste und unsere Gewerke. Dieses Jahr sind wir glücklicherweise wieder fündig geworden und werden am Sonntag, den 16.8.26, in der Körnerstraße 2, am Herrenberg, mit euch einen unvergesslichen Nachmittag verbringen.

Was dürfen die Besucherinnen und Besucher in Zukunft bzw. insbesondere in diesem Jahr erwarten?

Es wird wieder eine gute Mischung geben aus musikalischen Beiträgen für jung und alt plus verschiedene Mitmachangebote wie z. B. ein Bingo-Spiel mit Preisen und einen Flohmarkt. Ein Highlight wird dieses Jahr sein, dass eine Sängerin auftreten wird, die am Herrenberg aufgewachsen ist.



Team nochson e. V.: Maren Faulnborn, Antje Stiller, Kay Albrecht

Mietangebot



3-Raum-Wohnung mit Balkon & Abstellkammer

**Hanoier Straße 3/77 | 7. Etage | Balkon
3 Zimmer | Erstbezug nach Sanierung**

Wohnfläche: 66,38 m²

Grundmiete: 450,00 €

Nebenkosten: 270,00 €

zzgl. einmalig Eintrittsgeld von 25,00 € und
Genossenschaftsanteile von 1.050,00 €

Ansprechpartner:

Michael Haake

Telefon: 0361 7472251

Michael.Haake@wbg-erfurt.de

Dein Home. Dein Vodafone.

INTERNET @HOME

Highspeed-Internet mit bis zu 1.000 Mbit/s
im Download. Der Kabel-Anschluss in Deiner
Wohnung macht's möglich.

Gleich
informieren unter:
bewohnerplus.de
oder
0800 664 557 41

50 €*
Einmalbonus



Und das Beste: Mit **BewohnerPlus**
erhältst Du exklusive Rabatte –
zusätzlich zu den Online-Vorteilen.
Mehr auf **bewohnerplus.de**



Together we can



* Gültig für Internet & Telefon- bzw. TV-Neukund:innen sowie für Kund:innen, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkund:innen und/oder TV-Kund:innen der Vodafone waren und gleichzeitig Bewohner:innen von Objekten sind, in denen ein Mehrnutzervertrag oder eine Versorgungsvereinbarung mit Vodafone, also ein kostenpflichtiger Anschluss für das gesamte Haus an das Vodafone-Kabelnetz, besteht. Gültig nur nach technischer Verfügbarkeitsprüfung auf der oben genannten Webseite bis 31.03.2027. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 50 € ist die Bestellung eines Internet & Telefon-Anschlusses, welcher in vielen unserer Kabel-Ausbaubiete mit bis zu 1.000 Mbit/s im Downstream angeboten wird. Mindestanforderung ist GigaZuhause 250 Kabel mit bis zu 250 Mbit/s im Download. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: Januar 2026. Alle Preise inklusive MwSt.

Anbieterin in BW, Hessen, NRW: Vodafone West GmbH, in allen übrigen Bundesländern: Vodafone GmbH, beide Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf · vodafone.de

06/26 Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Wir sagen
DANKE
für das super tolle



*Tradition
trifft Zukunft* – **FAMILIENFEST**



Danke für den Besuch zum
Tag der Genossenschaften
im Freiraum '22!



Folgt uns bei:



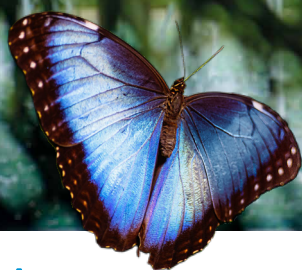
www.regionale-genossenschaften.de

©Barbara Neumann, Hellbunt-Fotografie, Sandracha



**Schmetterlings-
sommer im
egapark Erfurt**

Entdeckt
das Wüsten- &
Urwaldhaus
Danakil!



SWE Für Erfurt.

Das Garten- und Freizeitparadies in der Mitte von Deutschland

Nachbarschaftsreport Geschichten aus unseren Quartieren



Mit viel „Herz“, wenn auch ohne „Berg“ in der Nähe, trafen sich weit mehr als 35 Bewohner unserer WBG in der Scharnhorststraße zum An grillen. Dabei brachten die Initiatoren aus Herzberg ihren Gasgrill sogar in den Innenhof.

Mitbewohnerin Uta und Patrick (neu im Haus, engagiert und aufgeschlossen) räumten fleißig auf, was zu räumen war.

Die Jüngsten spielten Federball und feierten gemeinsam mit den Älteren. Bratwürste, Grillkäse, Salate, Kuchen und Naschereien – ein Fest der Gemeinschaft und der Sinne. So kann der Frühling starten. Wir planen weiter!

Vielen Dank, liebe Herzbergs!

Viele Grüße Familie Fuchs



Am Freitag, dem 29.05.2026, war es wieder einmal so weit. Immer für eine spontane Zusammenkunft bereit, hat sich die Hausgemeinschaft der Emdener Straße 5 getroffen, um gemeinsam Würstchen oder ein Brätel zuzubereiten. Es war ein schöner Nachmittag. Allen hat es viel Freude bereitet, und die nächste Zusammenkunft wird sicher nicht lange auf sich warten lassen. Man hilft einander und feiert gemeinsam.

Mit freundlichen Grüßen
Stadermann



EINFACH MAL DANKE SAGEN

Im vergangenen Echo haben wir Sie dazu aufgerufen, sich einfach mal bei Ihrem Nachbarn zu bedanken. Viele von Ihnen sind dieser Bitte gefolgt und warten nun bestimmt schon gespannt darauf, wann etwas passieren wird. Natürlich haben wir das nicht vergessen, also bleiben Sie gespannt und ein wenig geduldig. Ein herzliches Dankeschön an alle Einsendungen.



NACHBARSCHAFTSHILFE

UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE VEREINSARBEIT

Unsere Aufgaben:

- Schaffung und Förderung von Begegnungsmöglichkeiten für Jugendliche bis Senioren
- Initiierung und Förderung von Selbst- und Nachbarschaftshilfe

Informationen zur Mitgliedschaft oder für Spenden geben Ihnen gern:

Christian Meier Tel. 0361 7472141

Diana Horst Tel. 0361 7472470

ÖFFNUNGSZEITEN NACHBARSCHAFTSTREFFS

Zu folgenden Öffnungszeiten sind die Seniorenbetreuerinnen in den Nachbarschaftstreffs für Sie da. Bitte beachten Sie die momentan geltenden Öffnungsmöglichkeiten, Zugangsbestimmungen und Teilnehmerzahlen:

Aktuell haben wir geänderte Angebotszeiten für Sie:

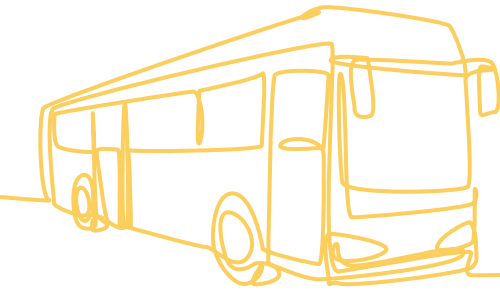
Prager Str. 6	Dienstag	09:30 Uhr – 11:00 Uhr	QiGong I
		12:45 Uhr – 14:15 Uhr	QiGong II
		14:30 Uhr – 16:30 Uhr	Kurs Gedächtnistraining
Warschauer Str. 1/06	Mittwoch	14:00 Uhr – 17:00 Uhr	Kaffeeklatsch
J.-Gagarin-Ring 126b	Mittwoch	10:00 Uhr – 11:30 Uhr	Englisch für Senioren
		13:00 Uhr – 16:00 Uhr	Englisch für Senioren
Sauerdornweg 3	vorletzter Mittwoch im Monat		
		14:00 Uhr – 17:00 Uhr	Kaffeeklatsch
	Donnerstag	10:00 Uhr – 12:00 Uhr	Englisch für Senioren
Sofioter Str. 2/04	Mittwoch	15:00 Uhr – 17:00 Uhr	Bastelnachmittag(14-tägig)
	Donnerstag	10:00 Uhr – 11:30 Uhr	QiGong III
		14:00 Uhr – 17:00 Uhr	Kaffeeklatsch
		14:00 Uhr – 19:00 Uhr	1 x im Monat langer Donnerstag (letzter Donnerstag im Monat)
Hanoier Str. 1/11	Donnerstag	14:00 Uhr – 17:00 Uhr	Kaffeeklatsch
Körnerstraße 2/08	Angebote siehe Aushänge		

Änderungen vorbehalten

Weitere Veranstaltungen sind in Vorbereitung. Infos erhalten Sie über unseren

Ansprechpartner: Christian Meier, Tel. 0361 7472141, unsere Seniorenbetreuerinnen oder in den **Hausinformationskästen** und im Internet unter **www.wbg-erfurt.de**.

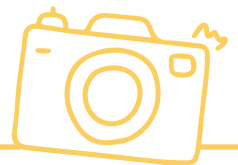




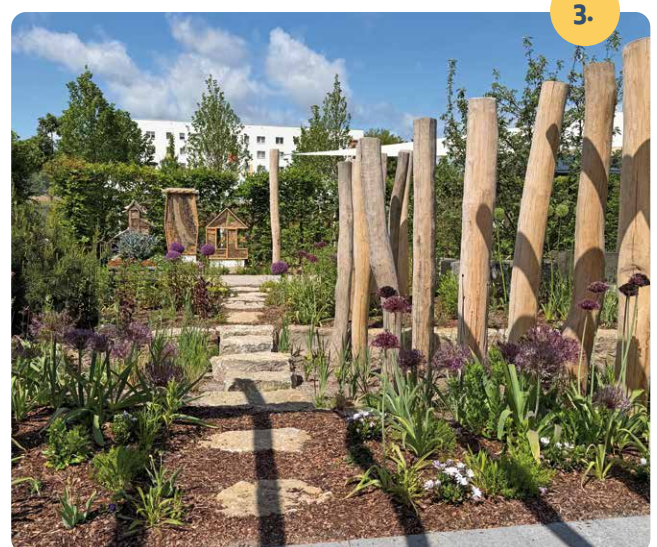
Zwischen Geschichte und Blütenmeer – drei Reisen voller Eindrücke

1. Am 14. April brach unsere Reisegruppe zur ersten Fahrt des Jahres in die Rhön auf. An der Gedenkstätte Point Alpha erkundeten die Gäste den ehemaligen amerikanischen Beobachtungspunkt und den Kolonnenweg. Eigene Erinnerungen mischten sich mit dem Gesehenen und es entstanden lebhafte Gespräche mit den Gästeführern. Im Erlebnisrestaurant „Heile Schern“ in Spahl warteten Riesenportionen, während das angeschlossene Museum mit deftigen Sprüchen für Heiterkeit sorgte. In der Arche Rhön führte Gästeführerin Rita durch Archennachbau und Fledermaushöhle. Den Abschluss bildete Kaffee und Kuchen im Thüringer Rhönhaus – selten sanken unsere Gäste tiefer in die Bussitze als auf dieser Heimfahrt.
2. Die zweite Reise führte am 5. Mai bei anfänglichem Nieselregen ins Vogtland. An der Göltzschtalbrücke empfing uns Frau Trommer, der die Dixi-Toiletten neben dem monumentalen Bauwerk sichtlich peinlich waren. Ihre Erläuterungen zum Bau der weltgrößten Ziegelbrücke ließen den Respekt mit jedem Satz wachsen. Auf der Talsperre Pöhl sorgten zwei Minuten Verspätung des Busses fast für Dramatik, doch pünktlich legte das Schiff ab und das sonnige Oberdeck füllte sich rasch.
3. Am 9. Juli machte sich unsere Reisegruppe bei wechselhaftem Wetter auf zur Landesgartenschau nach Leinefelde. Als die Wolken aufzogen, war der Schirm schnell zur Hand, auch wenn der eine oder andere Fuß trotzdem nicht ganz trocken blieb. Im „Blumenblock“, einem alten Wohnblock aus DDR-Zeiten, der komplett zu einer bunten Schauwelt umgestaltet wurde, ließ sich der Regen draußen schnell vergessen. Auf der Fahrt nach Kammerforst kam dann endlich auch die Sonne wieder heraus, und der Tag klang bei Familie Rettelbusch aus. Das Kuchenbuffet dort ist bei unseren Reisegruppen seit Jahren ein echtes Highlight und auch diesmal ließ sich niemand zweimal bitten.

Buserlebnisteam



Weitere Reiserückblicke und Fotos finden Sie unter:
www.buserlebnis.de



Bus Erlebnis Tagestouren

Anmeldungen werden unter Vorbehalt entgegengenommen. Aktuelle Informationen erhalten Sie unter www.buserlebnis.de



6. Oktober 2026

SAKRALE PRACHT UND LEBEN UNTER DER ERDE

Oft wurde der Dom zu Halberstadt als Ausflugsziel für eine Bus-erlebnisfahrt genannt. Im starken Kontrast zur himmelwärts strebenden Baukunst der Spätgotik stehen die Höhlenwohnungen im Nachbarort Langenstein. Hier ist ein Zeugnis von allgemein unbekannter Wohnkultur in Deutschland zu besichtigen. Bis 1916 lebten hier Menschen in ihren Felsenhöhlen, von denen noch 5 zu besichtigen sind. Ach ja, die Mittagspause und das Kaffeetrinken gehören natürlich auch zum Reiseerlebnis.

Abfahrt: 7.00 Uhr Domplatz | 7.15 Uhr Europaplatz *
Preis: ca. 80,- € p.P.*

Im Preis enthalten sind die Busfahrt, Reisebegleitung, Eintritte/Führungen, Kaffeetrinken und Versicherung | NICHT enthalten ist das Mittagessen, da die Preise der Gerichte variieren

* wird auf Rechnung präzisiert



3. Dezember 2026

DIE VESTE ZUM FESTE

Vor mehr als 10 Jahren war unser Bus schon einmal nach Coburg unterwegs, um Weihnachtsmarkt und Veste zu besuchen. So war damals das Programm. Um etwas Abwechslung einzubauen, ändern wir diesmal die Reihenfolge und stürmen zuerst die Festung, die dann in Ruhe besichtigt werden kann. Im Burgrestaurant wird zünftig zu Mittag gegessen. Am Nachmittag ist der Besuch des Weihnachtsmarktes vorgesehen. Vom Busparkplatz sind es ein paar Meter in die Innenstadt, die auch Gelegenheit bietet, die Fachwerkpracht zu bestaunen und den Geschäften einen Besuch abzustatten.

Abfahrt: 8.00 Uhr Domplatz | 8.15 Uhr Europaplatz *
Preis: ca. 68,- € p.P.*

Im Reisepreis enthalten: Busfahrt, Reisebegleitung, Eintritte/Führungen und Versicherung | NICHT enthalten ist das Mittagessen, da die Preise der Gerichte variieren |

* wird auf Rechnung präzisiert



ANMELDUNG FÜR BUSREISEN

Bitte füllen Sie dieses Formular aus.
Rücksendungen bis 31.08.2026 an:
Werbeagentur Kleine Arche GmbH
Holbeinstraße 73 | 99096 Erfurt
Tel. 0361 74429777

Online-Anmeldung unter
www.buserlebnis.de

Sie erhalten zirka 14 Tage vor Abreise eine Rechnung und schriftliche Buchungsbestätigung. Eine Mindestteilnehmerzahl von 40 Personen/Bus ist erforderlich. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

Anmeldung für folgende Busfahrt:

- ☐ Halberstadt, 06.10.2026.....Gesamtanzahl Pers.
☐ Coburg, 03.12.2026.....Gesamtanzahl Pers.

Name

Vorname

Straße, Haus-Nr., Wohnungs-Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail, wenn vorhanden

Einwilligungserklärung für die Nutzung ihrer Daten bei unseren Busreisen

☐ Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten durch die Werbeagentur Kleine Arche GmbH für die Durchführung von Busreisen sowie die Information über diese für 3 Jahre erhoben, verarbeitet und genutzt werden dürfen.

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die im Rahmen der genannten Zwecke erhobenen persönlichen Daten meiner Person unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt werden. Ich bin zudem darauf hingewiesen worden, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten auf freiwilliger Basis erfolgt.

Ferner, dass ich mein Einverständnis ohne für mich nachteilige Folgen verweigern bzw. jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Meine Widerrufserklärung werde ich richten an: **Werbeagentur Kleine Arche GmbH | Holbeinstraße 73 | 99096 Erfurt | anmeldung@buserlebnis.de**
Im Fall des Widerrufs werden mit dem Zugang meiner Widerrufserklärung meine Daten gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift

Kontakte

BESTANDSVERWALTUNG

**Hanoier Straße, Körnerstraße,
Warschauer Straße**

Natali Ciborius, Tel.: 0361 7472351
natali.ciborius@wbg-erfurt.de

Herrenberg, Wiesenhügel

Rebecca Döhler, Tel.: 0361 7472362
rebecca.doehler@wbg-erfurt.de

**Altstadt (Am Hügel 16–30, Kronenburg-
gasse 19–28, Juri-Gagarin-Ring 126a/b
und 132–136), Daberstedt, Krämpfervor-
stadt (Hanseviertel), Löber-/Brühlervorstadt**

Janin Schmidt, Tel.: 0361 7472361
janin.schmidt@wbg-erfurt.de

**Moskauer Platz, Klettbach, Altstadt
(Johannesstr. 112), Prager Straße 5–7
(bis 01.08.2026)**

Romy Hollandmoritz, Tel.: 0361 7472373
romy.hollandmoritz@wbg-erfurt.de

Roter Berg

Angela Kleffel, Tel.: 0361 7472372
angela.kleffel@wbg-erfurt.de

Mainzer Straße 22

Sebastian Ratzek, Tel.: 0361 7472301
sebastian.ratzek@wbg-erfurt.de

Berliner Straße, Prager Straße 5–7

Sophie Leunig, Tel.: 0361 7472371
sophie.leunig@wbg-erfurt.de

Györer Straße, Elxleben, Gebesee

Antje Körner, Tel.: 0361 7472352
antje.koerner@wbg-erfurt.de

MIETE/BETRIEBSKOSTEN

**Altstadt (Am Hügel 16–30, Juri-Gagarin-
Ring 126a/b und 132–136), Gebesee,
Wiesenhügel, Klettbach**

Diana Horst, Tel.: 0361 7472470
diana.horst@wbg-erfurt.de

**Altstadt (Kronenburggasse 19–28),
Berliner Platz (Berliner Str.), Daberstedt,
Löbervorstadt/Brühlervorstadt, Moskauer
Platz**

Bärbel Elliger, Tel.: 0361 7472460
baerbel.elliger@wbg-erfurt.de

**Altstadt (Johannesstraße 112), Berliner
Platz (Hanoier, Prager, Warschauer Str.),
Roter Berg, Elxleben**

Stephanie Trillmich, Tel.: 0361 7472465
stephanie.trillmich@wbg-erfurt.de

**Krämpfervorstadt (Hanseviertel), Herren-
berg, Rieth**

Carina Röder, Tel.: 0361 7472450
carina.roeder@wbg-erfurt.de



Bitte
freimachen

WBG Erfurt eG

Johannesstraße 59

99084 Erfurt

HABEN WIR IHRE AKTUELLE NUMMER?

Um Ihre persönlichen Stammdaten in unserem Haus zu aktualisieren, bitten wir Sie, uns Änderungen Ihrer Telefonnummer, Ansprechpartner bei Havarien und ggf. die E-Mail-Adressen mitzuteilen, damit auch bei Reparaturen oder Rückfragen keine langen Wartezeiten entstehen.

Bitte füllen Sie diesen Coupon auf der Rückseite aus und geben ihn bei uns in der Geschäftsstelle ab oder schreiben eine E-Mail an: wbg@wbg-erfurt.de.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Bitte
freimachen

WBG Erfurt eG

Johannesstraße 59

99084 Erfurt

ÜBERMITTLUNG E-MAIL-ADRESSE

Die Energieeffizienz-Richtlinie (EED) ist eine Vorgabe der Europäischen Union, um Nachhaltigkeit und effiziente Nutzung von Ressourcen zu steigern. Durch eine zeitnahe und monatliche Einsichtnahme in die eigenen Verbrauchswerte soll ein bewussteres und energiesparendes Verhalten bei allen Endkunden erreicht und damit langfristig zum Klimaschutz beigetragen werden.

Wir bitten Sie deshalb um Übermittlung Ihrer E-Mail-Adresse zur Zusendung der monatlichen Verbrauchsinformationen. Bitte füllen Sie das Formular aus und senden Sie es per Post zurück. Tragen Sie bitte alle Informationen in das Formular ein.



Kontakte

GESCHÄFTSZEITEN

Mo, Mi, Do 08:00 – 16:00 Uhr
Di 08:00 – 18:30 Uhr
Fr 08:00 – 14:00 Uhr

NOT- UND HAVARIEDIENST

Firma Weißenborn
Tel.: 0180 2252358 (6 Cent/Anruf)
außerhalb der Geschäftszeiten der
WBG Erfurt

EMPFANG

Tel.: 0361 74720, wbg@wbg-erfurt.de

SOZIALMANAGEMENT

Christian Meier, Tel.: 0361 7472141
christian.meier@wbg-erfurt.de

WOHNUMFELD

Christopher Thureau, Tel.: 0361 7472571
christopher.thureau@wbg-erfurt.de

VERKEHRSSICHERHEIT UND SCHADENBEARBEITUNG

Maximilian Hörold, Tel.: 0361 7472253
maximilian.hoerold@wbg-erfurt.de

HAUSMEISTER

Altstadt, Roter Berg
Ralf Borowsky, Tel.: 0172 7984100

**Altstadt, Krämpfervorstadt
(Hanseviertel)**
Mario Weigelt, Tel.: 0172 7984305

Berliner Platz, Mainzer Straße
Uwe Bock, Tel.: 0151 11316795

Elxleben, Gebesee
Jonathan Ströhl, Tel.: 0172 1451602

**Daberstedt, Herrenberg, Löbervorstadt/
Brühlervorstadt, Wiesenhügel**
René Jüttner, Tel.: 0172 7984180

Moskauer Platz, Györer Straße
Marco Pemsel, Tel.: 0151 11316796

WOHNUNGSEIGENTUMSVERWALTUNG

**Berliner Str. 2–24, 28–50, Friedrich-List-
Str. 37/38, Fritz-Büchner-Str. 14 a–c,
Fritz-Noack-Str. 1–6**
Thomas Schmidt, Tel.: 0361 7472211
thomas.schmidt@wbg-erfurt.de

**Havannaer Str. 5–16, 30–41, Müllers-
gasse 1–8, Carmerstr. 7–9, Hallesche
Str. 9–11, Jonny-Schehr-Str. 2–4, Pöß-
necker Str. 18–24, Christian-Kittel Str.
13–14, Melchendorfer Str. 74–78,
Scharnhorststr. 36–42, 44–50, 52–58**
Manuela Fehnl, Tel.: 0361 7472210
manuela.fehnl@wbg-erfurt.de

MEINE PERSÖNLICHEN ANGABEN HABEN SICH GEÄNDERT:



ÜBERMITTLUNG E-MAIL-ADRESSE



Name, Vorname

Anschrift

Telefon privat

Telefon dienstlich

Telefon mobil

E-Mail-Adresse

Ansprechpartner bei Havarien inkl. Telefonnummer

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail-Adresse

Vertragsnummer | Mitgliedsnummer

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten unter Beachtung der EU-DSGVO durch
die WBG für die Durchführung der Sonderaktion verarbeitet, genutzt und übermittelt werden.

Erfurt, den Unterschrift

1.000 € für deine CHAOSECKE!



VORHER

NACHHER

bis zu **1.000€**

Einrichtungsbudget, um aus deiner Chaos-Ecke einen geordneten Raum zu machen.



**Wir erstatten
eine Kaltmiete**

Zeig deine Chaos-Ecke und lass sie mit IKEA-Lösungen verwandeln. Das ist bereits ein Gewinn. Überzeugst du damit auch die Erfurter Community am meisten, gibt's obendrauf eine Kaltmiete von uns geschenkt.

1

BEWERBEN

Zeig uns deine Problem-Ecke und bewirb dich als WBG-Wohnheld.

2

EINRICHTEN

Wirst du ausgewählt, entwickelst du gemeinsam mit IKEA Erfurt deine individuelle Lösung – mit einem Budget von bis zu 1.000 €.

3

GEMEINSAM UMSETZEN

Mit IKEA Erfurt entwickelst du deine Wohnlösung und setzt diese Zuhause um. Dein Projekt wird videografisch begleitet.

4

COMMUNITY-ABSTIMMUNG

Unsere Community stimmt auf Social Media darüber ab, wer WBG-Wohnheld wird.



www.wbg-erfurt.de/wohnheld